

„So gelingt inklusive Erwachsenenbildung“ Der Bamberger Weg zu einer inklusiven Volkshochschule

Michael Hemm

„Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.“ Albert Einstein

Neben vielfältigen Freizeitangeboten für Menschen mit und ohne Behinderung boten wir, die Offene Behindertenarbeit der Lebenshilfe Bamberg e.V. (OBA), ein eigenständiges Erwachsenenbildungsprogramm für Menschen mit Lernschwierigkeiten an. Mit der Zeit fragten wir uns allerdings, warum wir exklusive Kurse der Erwachsenenbildung für Menschen mit Lernschwierigkeiten anbieten, obwohl die Volkshochschulen in Bamberg Stadt und Land thematisch die gleichen Kurse im Programm haben. Im Jahr 2013 entschlossen wir uns daher, das exklusive Erwachsenenbildungsangebot einzustellen und stattdessen den Menschen mit Lernschwierigkeiten den Zugang zu den allgemeinen Kursen der Volkshochschule zu ermöglichen.

Da es zwar eine Vielzahl an wissenschaftlichen Aufsätzen, Leitzielen und Postulaten zu einer inklusiven Erwachsenenbildung gab aber kaum Praxisbeispiele, entwickelten wir ein Praxiskonzept zur Entwicklung einer „Inklusiven VHS“. Hierbei orientierten wir uns an der UN-Behindertenrechtskonvention, die ganz klar fordert, dass Menschen aufgrund einer Behinderung nicht vom allgemeinen Bildungssystem ausgeschlossen werden dürfen. Das Umsetzungsziel konnte daher nur bedeuten, nachhaltige Strukturen und Hilfen zu schaffen, damit Menschen mit Behinderung an den allgemeinen Kursangeboten der VHS teilhaben können.

Unter dem Motto „Inklusion ist ganz einfach, wenn man es nicht kompliziert macht!“, begaben wir uns auf den Weg, mussten aber sehr bald das Motto ein wenig zurechtrücken, denn „Inklusion ist nicht einfach, weil es kompliziert ist, Strukturen zu verändern!“ So war die Umsetzung des Konzeptes in die Praxis ein sehr schwieriger Prozess. Doch Schritt für Schritt gelang es uns durch enge und regelmäßige Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen Bamberg Stadt und Land, den Verbänden der Behindertenhilfe sowie dem neu gegründeten VHS-Rat für Menschen mit Behinderung inklusive Strukturen zu schaffen und ein nachhaltiges Unterstützungssystem

zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung an allgemeinen VHS Kursen zu entwickeln.

Mittlerweile melden sich in jedem Kurssemester etwa 100 Menschen mit Lernschwierigkeiten bei den allgemeinen Kursen der VHS an. Aber nicht nur die Lebenshilfe sitzt mit im Boot, auch Mitglieder des Bamberger Blindenbundes, des Gehörlosen Ortsverbandes Bamberg und der Selbsthilfegruppe für Schwerhörige und CI-Träger Bamberg nehmen mit unserer Unterstützung an den allgemeinen Kursen der Volkshochschule teil. In den Volkshochschulen Bamberg Stadt und Land ist es so inzwischen zur „Normalität“ geworden, dass sich Menschen mit und ohne Behinderung in den Kursen der VHS treffen, gemeinsam lernen und sich weiterbilden.

Unseren Weg zu einer inklusiven Volkshochschule sowie die erlebten Erfahrungen haben wir nun in dem vorliegenden Buch „So gelingt inklusive Erwachsenenbildung“ zusammengefasst. Wir hoffen, dass der „Bamberger Weg“ „Schule“ macht und bundesweit wichtige Impulse für eine nachhaltige Teilhabe von Menschen mit Behinderung bei den allgemeinen Angeboten in der Erwachsenenbildung setzt. Denn Inklusion heißt: „Keine Sonderlösungen für Menschen mit Behinderung.“

Michael Hemm, Lebenshilfe Bamberg:

So gelingt inklusive Erwachsenenbildung. Der Bamberger Weg zu einer inklusiven Volkshochschule – ein Praxisleitfaden



Das Praxishandbuch beschreibt Schritt für Schritt, wie es durch die Entwicklung von nachhaltigen Strukturen und Unterstützungshilfen gelingt, die Forderung der UN-BRK nach lebenslangem Lernen innerhalb des allgemeinen Bildungssystems an der Volkshochschule erfolgreich umzusetzen.

Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie das Konzept der „Inklusiven Volkshochschule“ auch in den Bereichen Freizeit, Sport, Ehrenamt, kulturelle Bildung, und Kultur auf kommunaler Ebene umgesetzt werden kann.

1. Auflage 2018, 144 Seiten; ISBN 978-3-88617-915-2; Verlag der Bundesvereinigung Lebenshilfe; www.lebenshilfe.de/shop/artikel/207/, 19,50 Euro, Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 17,50 Euro. Das Buch ist auch im Buchhandel erhältlich oder

kann portofrei mit Angabe der Rechnungsadresse bestellt werden bei: sibylle.riemer@lebenshilfe-bamberg.de.